

# **PRESSEMITTEILUNG**

## **Klarer Auftrag für die Heeresinstandsetzungslogistik GmbH (HIL GmbH)**

Neuer Leistungsvertrag der HIL GmbH in Koblenz unterzeichnet

Koblenz den 20.12.2023

Mit der Unterzeichnung des achten Änderungsvertrages der Heeresinstandsetzungslogistik GmbH ist ein zentraler Schritt in die „Zukunft HIL“ getan. Im Bundesamt für Ausrüstung, Informationstechnik und Nutzung der Bundeswehr (BAAINBw) in Koblenz unterzeichneten Annette Lehnigk-Emden, Präsidentin des BAAINBw sowie die Geschäftsführung der HIL GmbH, Sascha Franz, Bernhard Schneider und Gabriele Beckmann den neuen Leistungsvertrag im Beisein von Vizeadmiral Carsten Stawitzki, Abteilungsleiter Ausrüstung im Bundesministerium der Verteidigung (BMVg).

Der unbefristete Vertrag hat für die nächsten 10 Jahre ein Finanzvolumen von 13,4 Milliarden Euro und ist damit einer der volumenseitig größten Verträge der Bundeswehr.

Mit diesem Änderungsvertrag wurden die Leistungen als Beitrag zur Gewährleistung der materiellen Einsatzbereitschaft für die Bundeswehr sowie die Umsetzung der strategischen und zukunftsorientierten Ausrichtung der HIL GmbH vereinbart.

Die Kernleistungen der HIL GmbH liegen – heute wie zukünftig – in der Planung, Steuerung und Durchführung von Instandhaltungsleistungen von fast sämtlichen militärischen Landsystemen der Bundeswehr. Die HIL GmbH stellt als Partner der Bundeswehr und integraler sowie fester Bestandteil des Logistischen Systems diese Kernleistungen in enger Zusammenarbeit mit den militärischen Instandhaltungskräften der Bundeswehr sowie der Wehrtechnischen Industrie und dem wehrtechnischen Mittelstand bereit. Die HIL GmbH wird somit als systemrelevanter Dienstleister der Bundeswehr die militärischen Logistikkräfte im Grundbetrieb sowie in allen Einsatzoptionen (Internationales Krisenmanagement bis hin zur Landes- und Bündnisverteidigung) ergänzen.

Für einen reibungslosen Grundbetrieb, sowie in Übungen und Einsätzen, müssen sich die Soldatinnen und Soldaten auf die Funktionsfähigkeit ihrer Systeme verlassen können. Regelmäßige Wartungs- und Instandsetzungsintervalle sind unerlässlich. Ziel der HIL GmbH ist es, ihre Dienstleistungen noch stärker am Bedarf der Streitkräfte auszurichten. Mit Investitionen in eine moderne Instandhaltungsinfrastruktur, einem personellen Aufwuchs auf ca. 3.400 Mitarbeitende und mit prozessualen Optimierungen wird die HIL GmbH ihre Leistungsfähigkeit erhöhen und damit die Instandhaltung von Landsystemen für die Bundeswehr beschleunigen.

Als bundeseigenes Unternehmen stellt die HIL GmbH ihr gesamtes Leistungsspektrum auf ihren einzigen Kunden, die Bundeswehr ab. Diese besondere Form der partnerschaftlichen Zusammenarbeit konnte auch auf einer kleinen anschließenden Feierstunde im HIL-Stützpunkt in Koblenz verspürt werden. „Wir als HIL GmbH haben unseren Platz an der Seite der Bundeswehr angenommen und sind stolz darauf, unserer anspruchsvollen Aufgabe als integraler Bestandteil des Logistischen Systems der Bundeswehr auch in der Zukunft nachkommen zu dürfen.“, so Sascha Franz, Sprecher der Geschäftsführung der HIL GmbH.